

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor Inkraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Schriftmedienkultur und  
Digitale Transformation an der  
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
– FPO M.A. SMK –  
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom  
5. November 2010  
8. Juli 2011  
24. Juli 2013  
3. Dezember 2014  
11. Juni 2019  
23. Februar 2023

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Fachstudien- und Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich .....	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen ....	2
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen .....	3
§ 4 Wahlpflichtbereich .....	3
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften.....	3
Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Schriftmedienkultur und Digitale Transformation – Vollzeit .....	4
Anlage 2: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Schriftmedienkultur und Digitale Transformation – Teilzeit .....	5

**§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang „Schriftmedienkultur und Digitale Transformation“ mit dem Abschlussziel des „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Als fachspezifischer Abschluss i.S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 **ABMStPO/Phil** gilt ein Bachelorabschluss in einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Studium mit Bezug zur Medienkommunikation, insbesondere in den Bereichen Buchwissenschaft, Medienwissenschaft und Kommunikationswissenschaft. <sup>2</sup>Als fachverwandte Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden Bachelorabschlüsse in anderen verwandten Fachrichtungen anerkannt, die mit mindestens 40 ECTS einen Bezug zu Medien und/oder mediengestützten Kommunikationsprozessen haben.

(2) <sup>1</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des fachspezifischen Abschlusses bzw. im Falle des § 34 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 sowie Bewerberinnen und Bewerber mit fachverwandten Abschlüssen im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** mit einer Note von 1,00 bis 3,00 müssen dem Bewerbungsantrag gemäß Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 **Anlage 1 ABMStPO/Phil** zudem ein Bewerbungsschreiben im Umfang von 2-3 Seiten beifügen, in dem die Bewerberinnen bzw. Bewerber ihre jeweilige Qualifikation in Bezug auf das Studium darlegen. <sup>2</sup>Das Bewerbungsschreiben soll zeigen, inwiefern die Bewerberinnen und Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzen und zu erwarten ist, dass sie in einem stärker forschungsorientierten Studium selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten verstehen. <sup>3</sup>Das Bewerbungsschreiben wird im Hinblick auf die Schlüssigkeit der Begründung für die Eignung zum Masterstudium Schriftmedienkultur und Digitale Transformation auf Basis der im Erststudium erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Medien und/oder mediengestützte Kommunikationsprozesse (max. 10 Punkte nach **Tabelle 1**) bewertet.

**Tabelle 1**

Sehr gut	10
Gut	9-8
Befriedigend	7-6
Ausreichend	5
Ungenügend	4-0

(3) <sup>1</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des fachspezifischen Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,50 und besser wird allein aufgrund des nachgewiesenen Abschlusses Zugang zum Masterstudium gewährt. <sup>2</sup>Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des fachspezifischen Abschlusses bzw. im Falle des § 34 Abs. 4 **ABMSt PO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 sowie für Bewerberinnen und Bewerber mit fachverwandten Abschlüssen im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** mit einer Note von 1,00 bis 3,00 erfolgt die Qualifikationsfeststellung anhand des gemäß Abs. 2 geforderten Bewerbungsschreibens. <sup>3</sup>Wird das Bewerbungsschreiben mit mindestens 5 Punkten bewertet, wird der Zugang zum Studiengang gewährt. <sup>4</sup>Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Ablehnungsbescheid.

### **§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen**

Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Schriftmedienkultur und Digitale Transformation sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach den **Anlagen 1** und **2**.

### **§ 4 Wahlpflichtbereich**

(1) Im Wahlpflichtbereich absolvieren die Studierenden Module aus dem verfügbaren Master-Lehrangebot der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU im Umfang von 30 ECTS-Punkten.

(2) <sup>1</sup>Im Wahlpflichtbereich erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen in interdisziplinärer Perspektive, indem sie wissenschaftliche Theorien und Methoden aus verschiedenen Fächern der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie kennenlernen und mit Fragestellungen der Schriftmedienkultur verbinden können. <sup>2</sup>Inbesondere die Fähigkeit zu Transferleistungen wird auf diese Weise gefördert. <sup>3</sup>Die spezifischen Qualifikationsziele der von den Studierenden gewählten Module ergeben sich aus den jeweils einschlägigen **(Fach-)Studien- und Prüfungsordnungen** sowie den dazugehörigen Modulbeschreibungen.

(3) Art und Umfang der Prüfungen im Wahlpflichtbereich richten sich nach den Vorgaben der in Bezug auf das jeweils gewählte Modul einschlägigen **Fachstudien- und Prüfungsordnung**.

(4) <sup>1</sup>Die Module des Wahlpflichtbereichs umfassen in der Regel 5 bis 10 ECTS-Punkte und setzen sich aus Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 bis 4 SWS zusammen. <sup>2</sup>Die genaue Zusammensetzung ist abhängig von dem durch die Studierenden gewählten Modul und ist der jeweils einschlägigen **Fachstudien- und Prüfungsordnung** zu entnehmen.

### **§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

(1) Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) <sup>1</sup>Die fünfte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.

(3) <sup>1</sup>Die sechste Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2023/2024 aufnehmen werden. <sup>3</sup>Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen dieser Studien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Sommersemester 2028 angeboten. <sup>4</sup>Ab dem in Satz 3 genannten Zeitpunkt legen die vom Wegfall des Angebots betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der dann gültigen Fassung dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ab.

## Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Schriftmedienkultur und Digitale Transformation – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt-ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Grundlagen												
Grundlagen	Seminar				4	10	10				Schriftliche Prüfung (ca. 90 Min. bzw. ca. 5-7 S.)	1
Kernmodule												
Kernmodul 1: Rahmenbedingungen	Vorlesung	2				15	5				Referat (ca. 20 Min) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (0 % + 100 %)	2
	Hauptseminar I				1		5					
	Hauptseminar II				2		5					
Kernmodul 2: Praktiken	Vorlesung	2				15		5			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (0 % + 100 %)	2
	Hauptseminar I				1			5				
	Hauptseminar II				2			5				
Projekt												
Projektarbeit	Hauptseminar				4	20			20		Projektbericht (ca. 20 S.)	2
Wahlpflichtbereich												
Wahlpflichtbereich <sup>2</sup>	gemäß § 4 Abs. 4					30	5	15	10		gemäß § 4 Abs. 3	0
Masterarbeit												
Masterarbeit	Masterseminar				2	30				5	Masterarbeit (ca. 20.000-25.000 Wörter)	2
	Masterarbeit									25		
<b>Summe SWS (mind.) und ECTS-Punkte</b>		<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> vgl. § 4.

## Anlage 2: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Schriftmedienkultur und Digitale Transformation – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
<b>Grundlagen</b>																	
<b>Grundlagen</b>	Seminar				4	10	10									Schriftliche Prüfung (ca. 90 Min. bzw. ca. 5-7 S.)	1
<b>Kernmodule</b>																	
<b>Kernmodul 1: Rahmenbedingungen</b>	Vorlesung	2				15			5							Referat (ca. 20 Min) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (0 % + 100 %)	2
	Hauptseminar I				1				5								
	Hauptseminar II				2				5								
<b>Kernmodul 2: Praktiken</b>	Vorlesung	2				15				5						Referat (ca. 20 Min) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (0 % + 100 %)	2
	Hauptseminar I				1				5								
	Hauptseminar II				2				5								
<b>Projekt</b>																	
<b>Projektarbeit</b>	Hauptseminar				4	20						10	10			Projektbericht (ca. 20 S.)	2
<b>Wahlpflichtbereich</b>																	
<b>Wahlpflichtbereich <sup>2</sup></b>	gemäß § 4 Abs. 4					30	5	15			5	5				gemäß § 4 Abs. 3	0
<b>Masterarbeit</b>																	
<b>Masterarbeit</b>	Masterseminar				2	30								15	15	Masterarbeit (ca. 20.000-25.000 Wörter)	2
	Masterarbeit																
<b>Summe SWS (mind.) und ECTS-Punkte</b>		<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>120</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> vgl. § 4.“